

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0181/2017/IV

Datum:
13.10.2017

Federführung:
Dezernat I, Amt für Wirtschaftsförderung und Beschäftigung

Beteiligung:

Betreff:

**Mitgliedschaft der Stadt Heidelberg im
"Automotive.Engineering.Network - Das
Mobilitätscluster eingetragener Verein"**

Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	08.11.2017	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Gemeinderat	16.11.2017	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Haupt- und Finanzausschuss und der Gemeinderat nehmen folgende Information zur Mitgliedschaft im Automotive.Engineering.Network – Das Mobilitätscluster eingetragener Verein (AEN e.V.) zur Kenntnis:

- *Im Jahr 2004 wurde durch die Wirtschaftsförderung Karlsruhe mit Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft das Netzwerk „Automotive Engineering Network“ als nicht eingetragener Verein gegründet.*
- *Die Wirtschaftsförderung Heidelberg war Mitglied bei diesem Netzwerk.*
- *Mitte 2015 wurde das Netzwerk neu aufgestellt und als Verein eingetragen. Die Wirtschaftsförderung Heidelberg hat im neuen Verein im September 2017 eine Mitgliedschaft abgeschlossen.*

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
Mitgliedschaft pro Jahr	1.600 EURO
Einnahmen:	
Keine	
Finanzierung:	
Budget des Amtes für Wirtschaftsförderung und Beschäftigung	1.600 EURO

Zusammenfassung der Begründung:

Die Mitgliedschaft im neu aufgestellten Mobilitätscluster AEN e.V. bietet die Chance, das Thema der zukünftigen Mobilität in überregionaler Kooperation voranzubringen und mit neuer Wertigkeit zu versehen sowie eine verstärkte Sichtbarkeit in der Region und im Land zu erreichen. Im Fokus des Mobilitätsclusters steht die Verbreitung, Nutzung und Weiterentwicklung innovativer Technologien im Bereich der intelligenten Mobilität, wodurch für Heidelberger Unternehmen und Wissenschaftseinrichtungen positive Kooperationseffekte entstehen.

Begründung:

1. Ausgangslage

Im Jahr 2004 hat die Wirtschaftsförderung der Stadt Karlsruhe das Netzwerk „Automotive Engineering Network“ mit Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft als nicht eingetragenen Verein gegründet. Die Wirtschaftsförderung der Stadt Heidelberg war Mitglied dieses Netzwerkes. Das Automotive Engineering Network hat sich zu einem wichtigen Ansprechpartner im Bereich Mobilität in der Region Karlsruhe und im Land Baden-Württemberg entwickelt. Mitte des Jahres 2015 hat der Vorstand des Automotive Engineering Network sich dazu entschlossen, das Netzwerk in einer neuen Struktur und als eingetragenen Verein (e.V.) zukunftsorientiert neu aufzustellen. Der neue Name ist „Automotive.Engineering.Network – Das Mobilitätscluster e.V.“.

2. Zweck des Vereins

Zweck des Vereins ist die Förderung der Volks- und Berufsbildung sowie Wissenschaft und Forschung. Im Fokus stehen die Verbreitung, Nutzung und Weiterentwicklung innovativer Technologien in der Region in den Bereichen der Digitalisierung, der intelligenten Mobilität, der E-Mobilität sowie alternativer Antriebskonzepte. Dies wird insbesondere verwirklicht durch:

- Bildung durch Erfahrungsaustausch, Aus- und Fortbildung für unternehmerisch interessierter Absolventen der Hochschulen und Schulen der Region Karlsruhe und für Unternehmer und Mitarbeiter, vor allem aus dem Bereich der Automobiltechnologien.
- Förderung von Wissenschaft und Forschung durch Erfahrungsaustausch, Begleitung und Unterstützung von wissenschaftlichen Forschungsarbeiten.
- Organisation von Schulungen, Workshops, Kongresse, Networking- und Kontaktveranstaltungen sowie als Plattform für Austausch von Wissen und Erfahrung.

Das Amt für Wirtschaftsförderung und Beschäftigung der Stadt Heidelberg ist seit September 2017 auch im neu gegründeten Verein AEN e.V. als Mitglied vertreten. Die Kosten für die Mitgliedschaft sind gestaffelt und belaufen sich für die Stadt Heidelberg auf 1.600 EURO im Jahr (Beitrag für Institutionen und für Unternehmen über 500 Mitarbeitern).

3. Mehrwert für Heidelberg

Durch die Mitgliedschaft im neu aufgestellten Netzwerk AEN e.V. sehen wir ein hohes Potenzial, das Thema der zukünftigen Mobilität in gemeinsamer Zusammenarbeit mit der Region Karlsruhe für unsere Region breiter aufzustellen und insgesamt mit neuer Wertigkeit zu versehen. Das Clustermanagement des AEN e.V. steht mit vielen Akteuren aus Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Forschung in Kontakt. Da in Heidelberg eine Vielzahl an innovativen Institutionen sowie Unternehmen dem Automobilbereich zuzuordnen sind, bietet die Mitgliedschaft im Netzwerk AEN e.V. gute Anknüpfungspunkte und Perspektiven. Gleiches gilt für die bereits bestehenden und geplanten Aktivitäten der Stadtwerke Heidelberg, des Amts für Verkehrsmanagement, des Amts für Umweltschutz Gewerbeaufsicht und Energie sowie weiteren Akteuren in Heidelberg, die sich mit dem Themenbereich der E-Mobilität befassen. Es sollen neue Geschäftsmodelle kreiert und Projekte umgesetzt werden, Start-Ups unterstützt werden und Synergien durch Vernetzung geschaffen werden.

In der Verantwortung wichtige Themen und Impulse zu setzen, sehen wir einen großen Mehrwert in der überregionalen Netzwerkarbeit sowie der Möglichkeit gemeinsame Projekte zu realisieren.

Der AEN e.V. bietet die Chance mit Partnern aus Heidelberger Wirtschaft und Wissenschaft das Thema der zukünftigen Mobilität zu positionieren sowie eine verstärkte Sichtbarkeit in der Region und im Land zu erlangen.

Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen

Die Belange von Menschen mit Behinderung nicht erkennbar berührt.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
AB 15	+	Kommunale Wirtschaftsförderung regional einbinden Begründung: Durch die Mitgliedschaft im AEN e.V. entsteht eine überregionale Zusammenarbeit im Netzwerk sowie die Möglichkeit gemeinsame Projekte zu realisieren. Ziel/e:
RK2	+	Abstimmung in wirtschafts-, wohnungs-, verkehrspolitischer, infrastruktureller, ökologischer, sozialer und kultureller Hinsicht verbessern Begründung: Die Mitgliedschaft im AEN e.V. bietet die Chance, das Thema der zukünftigen Mobilität in überregionaler Kooperation voranzubringen

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet

Prof. Dr. Eckart Würzner